



Z600 Series Color Jetprinter™

Benutzerhandbuch für Windows

- **Fehlersuche bei der Einrichtung**

Eine Checkliste mit Lösungen für allgemeine Einstellungsprobleme.

- **Druckerübersicht**

Lernen Sie die Druckerteile und die Druckersoftware kennen.

- **Druckvorschläge**

Wie Sie mehrere Projekte auf verschiedenen Papiersorten drucken.

- **Wartung**

Tintenpatronen und Bestellen von Zubehör.

- **Allgemeine Fehlersuche**

Fehlermeldungen, Probleme mit der Druckqualität, Papierstau und vieles mehr.

Januar 2003

Ausgabe: Januar 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für diejenigen Länder, in denen die hier genannten Bedingungen nicht mit den jeweiligen Gesetzen in Einklang stehen. LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, (JEDOCH NICHT DARAUf BESCHRÄNKt) DER IMPLIZITEN GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten oder Landesteilen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Dauer der ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie bei bestimmten Transaktionen nicht zulässig. Daher trifft die oben genannte Erklärung auf Sie möglicherweise nicht zu.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hier enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben eingearbeitet. Die beschriebenen Produkte und/oder Programme können jederzeit verbessert oder geändert werden.

Anmerkungen zu dieser Publikation können an Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA, bzw. in Großbritannien und Irland an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ gerichtet werden. Lexmark kann jegliche von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen auf angemessen erscheinende Art weiterverwenden, ohne dabei eine Verpflichtung Ihnen gegenüber einzugehen. Wählen Sie in den USA die Telefonnummer 1-800-553-9727, um zusätzliche Exemplare der Publikationen für dieses Produkt zu bestellen. In Großbritannien oder Irland wählen Sie +44(0)8704 440 044. In den übrigen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Serviceleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Jeglicher Verweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen soll nicht bedeuten, dass ausschließlich diese Produkte, Programme oder Dienstleistungen eingesetzt werden können. Alle funktional äquivalenten Produkte, Programme oder Services, die kein bestehendes Recht an geistigem Eigentum verletzen, dürfen stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

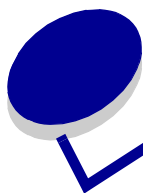
Lexmark und das Lexmark Diamant-Logo sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. und sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragen. Color Jetprinter ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Andere Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN – RECHTE

Diese Software und jede mitgelieferte Dokumentation, die unter den Regelungen dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden, sind kommerzielle Produkte, die ausschließlich unter der Verwendung privater Mittel entwickelt wurden.



Inhalt

Kapitel 1: Druckerübersicht	5
Informationen zu Druckerteilen	5
Informationen zur Druckersoftware	6
Kapitel 2: Druckvorschläge.....	11
Drucken auf Normalpapier	11
Drucken von Fotos	12
Drucken mit Premium- oder beschichtetem Papier.....	14
Beidseitiges Drucken (Duplex)	15
Drucken von Karten.....	18
Drucken von Umschlägen	19
Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß.....	21
Drucken einer Broschüre.....	23
Drucken von Etiketten	26
Drucken von Handzetteln	28
Poster drucken	30
Drucken auf Transferpapier.....	33
Drucken von Transparentfolien	35
Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge.....	37
Drucken von Bannern.....	39
Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format.....	41
Kapitel 3: Wartung	43
Ersetzen der Tintenpatronen.....	43
Passen Sie die Druckereinstellungen an.....	46
Verbessern der Druckqualität.....	47
Umgang mit den Tintenpatronen.....	49
Bestellen von Zubehör	49

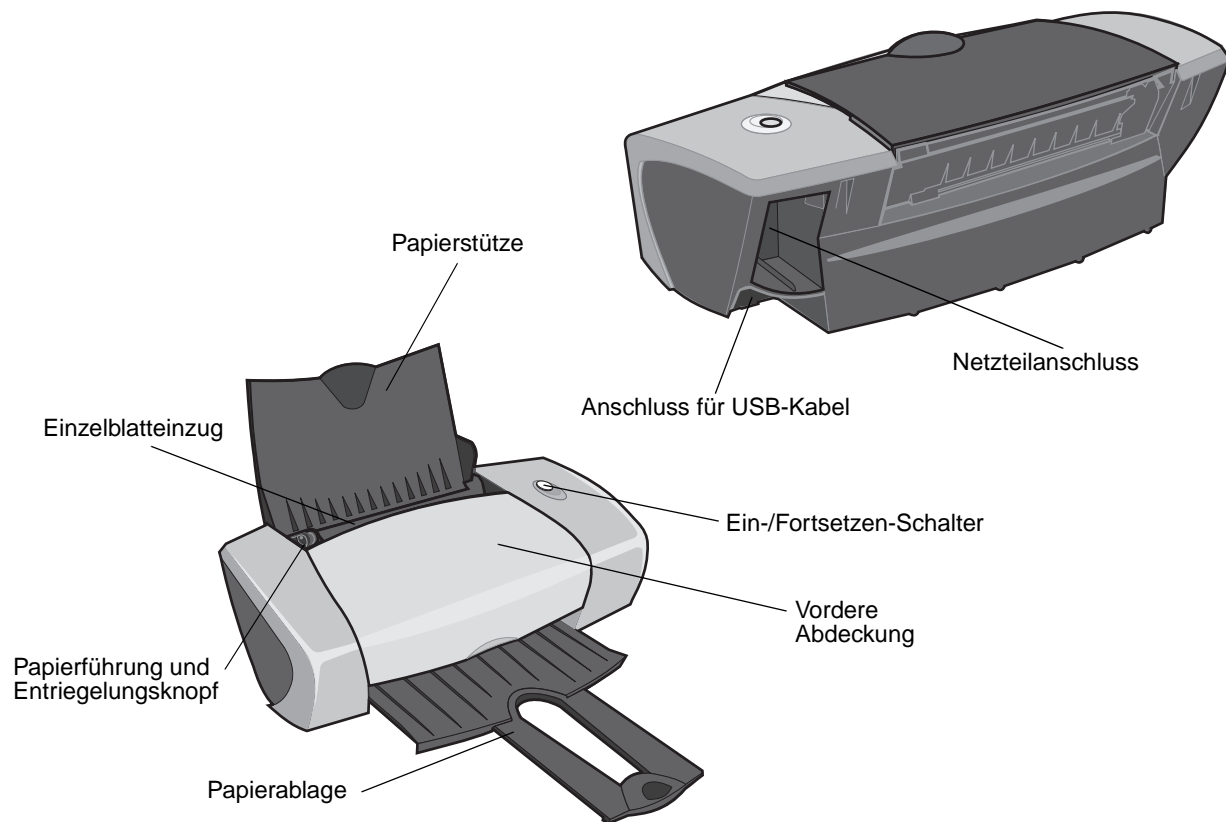
Kapitel 4: Fehlersuche bei der Einrichtung	50
Fehlersuche – Checkliste	50
Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware	51
Kapitel 5: Allgemeine Fehlersuche.....	54
Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten.....	54
Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden	55
Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus.....	58
Lösen von Problemen bezüglich der Druckqualität.....	60
Beheben von Problemen mit Spezialmaterial	62
Hinweise	64
Glossar.....	66
Index.....	70

1

Druckerübersicht

Informationen zu Druckerteilen

Z600 Series Color Jetprinter™



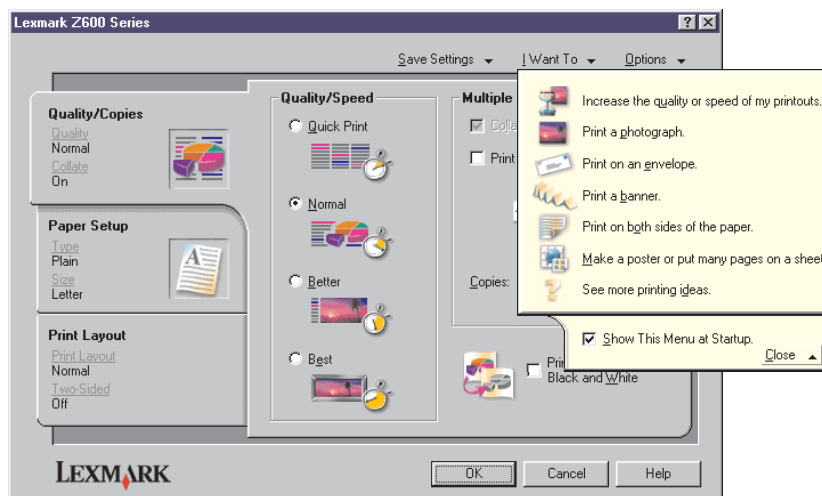
Die nachfolgende Tabelle beschreibt die einzelnen Teile.

Verwendung von:	Zweck:
Ein-/Fortsetzen-Schalter	<ul style="list-style-type: none"> • Drucker ein- oder ausschalten. • Ausgabe von Papier aus dem Drucker Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59. • Überprüfen des Druckerstatus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 54.
Vordere Abdeckung	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzen und Auswechseln von Tintenpatronen. • Papierstaus beseitigen.
Papierablage	Stapeln von Papier nach dem Drucken.
Papierführung und Entriegelungsknopf	Sicherstellen des ordnungsgemäßen Einzugs von Papier in den Drucker.
Papierstütze	Papier in der Einzelblatteinzug gerade ausrichten.
Netzteilanschluss	Stromversorgung des Druckers.
Einzelblatteinzug	Automatische Papierzufuhr Weitere Informationen über die einlegbare Papiermenge finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 11.
Anschluss für USB-Kabel	Anschluss des Druckers an den Computer.

Informationen zur Druckersoftware

Durch das Zusammenwirken von Druckersoftware und Betriebssystem werden hochwertige Druckergebnisse erzielt. Diese Software besteht aus zwei Komponenten: dem Druckertreiber und Lexmark Ratgeber.

Druckertreiber



Sie können die Druckereinstellungen im Druckertreiber ändern. Für den Druck eines Standarddokuments auf Normalpapier ist keine Änderung der Druckereinstellungen erforderlich. Bei der Installation der Druckersoftware werden die Dialogfelder **Seiteneinstellung** und **Drucken** auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- Qualität/Geschwindigkeit: Normal
- Papiersorte: Normalpapier
- Papierformat: A4 oder US Letter
- Ausrichtung: Hochformat
- Layout: Normal

Weitere Informationen über Druckereinstellungen für verschiedene Druckauftragstypen finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 11.

Dokumenteinstellungen anpassen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Qualität/Kopien** eine Einstellung für die Druckqualität aus.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papiereinstellungen** eine Papiersorte und ein Format aus.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Drucklayout** das Layout des Dokuments aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Registerkarte **Qualität/Kopien**

Bereich:	Auswahl:
Qualität/Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelldruck, wenn Dokumente schnell, aber mit geringerer Qualität gedruckt werden sollen. • Normal, wenn die meisten Dokumente auf Normalpapier gedruckt werden sollen. • Besser, wenn Fotos und Dokumente mit Grafiken auf beschichtetem oder Hochglanzpapier gedruckt werden sollen. • Beste, wenn scharfe Fotos und Grafiken mit hoher Auflösung, aber verringerter Geschwindigkeit gedruckt werden sollen.

Registerkarte Qualität/Kopien

Bereich:	Auswahl:
Mehrere Kopien	<ul style="list-style-type: none"> • Sortiert drucken, wenn mehr als ein Exemplar des Dokuments gedruckt werden soll. Bei dieser Option werden alle Seiten des ersten Exemplars, dann alle Seiten des zweiten Exemplars gedruckt usw. • Letzte Seite zuerst drucken, wenn die Seiten in umgekehrter Reihenfolge gedruckt werden sollen. • Die Anzahl der gewünschten Exemplare.
	<p>Farbbilder schwarzweiß drucken, um Farbtinte zu sparen.</p> <p>Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine schwarze Tintenpatrone installiert ist.</p>

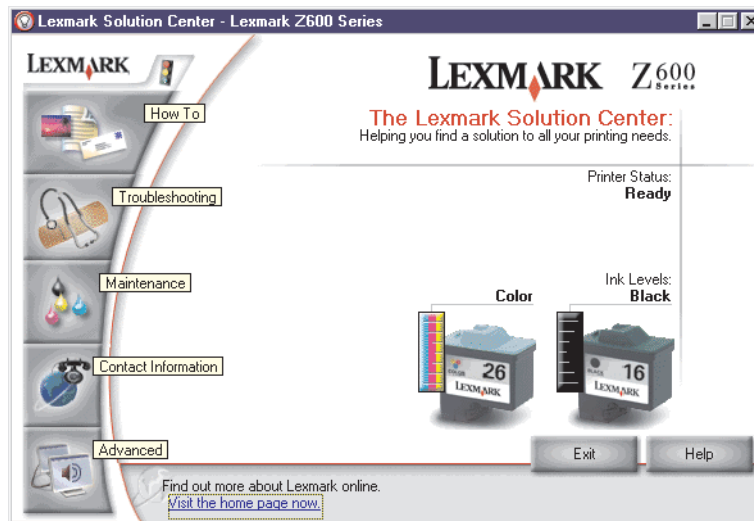
Registerkarte Papiereinstellungen

Bereich:	Auswahl:
Papiersorte	Normalpapier, Umschlag, Banner, Beschichtetes Papier, Foto-/Glanzpapier, Transparentfolie, Transferpapiere oder Karten .
Papierformat	Eine von der Papiersorte abhängige Größe. Wenn die Papiersorte nicht aufgelistet ist, wählen Sie Benutzerdefiniert aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
Ausrichtung	Hochformat oder Querformat .

Registerkarte Drucklayout

Bereich:	Auswahl:
Layout	Normal, Banner, Spiegelbildlich, Mehrseitendruck, Poster oder Broschüre .
Beidseitiges Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Beidseitig, um die Dokumente auf beide Seiten eines Blatts zu drucken. • Seitlich umblättern oder Nach oben umblättern, um festzulegen, wie die Seiten des fertigen Dokuments angeordnet werden. <p>Hinweis: Wenn Sie Steg seitlich wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift angeordnet. Wenn Sie Steg oben wählen, werden die Seiten wie die Seiten eines Schreibblocks angeordnet.</p>

Lexmark Ratgeber



Der Lexmark Z600 Series Ratgeber bietet Ihnen Unterstützung, wenn Sie Hilfe für den Drucker benötigen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Ratgeber zu öffnen:

- Klicken Sie auf **Start ▶ Programme ▶ Lexmark Z600 Series ▶ Lexmark Z600 Series Ratgeber**.
- Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für den **Lexmark Z600 Series Ratgeber**.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ratgeber-Registerkarten:

Registerkarte:	Sie haben folgende Möglichkeiten:
Wie Sie	<ul style="list-style-type: none"> • Druckerinformationen erhalten. • Grundlegende Tipps zum Drucken erhalten. • Druckprojektinformationen erhalten.
Fehlersuche	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps für den Druckerstatus anzeigen. • Häufig benötigte Fehlersuche-Themen anzeigen.
Wartung	<ul style="list-style-type: none"> • Tintenpatrone installieren. • Anzeigen von Informationen zum Erwerb neuer Patronen. • Die Patronendüsen reinigen. • Die Druckköpfe ausrichten. • Andere Probleme lösen. <p>Hinweis: Greifen Sie nicht auf diese Registerkarte zu, während ein Auftrag verarbeitet wird.</p>

Registerkarte:	Sie haben folgende Möglichkeiten:
Kontaktinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Bestellung von Zubehör anzeigen. • Kontaktinformationen für den Lexmark Kunden-Support erhalten. • Ihren Drucker registrieren. • Die Druckersoftware aktualisieren. • Sonderangebote anzeigen.
Erweitert	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigoptionen des Druckstatus ändern. • Die neuesten Softwaredateien aus dem World Wide Web herunterladen.

2

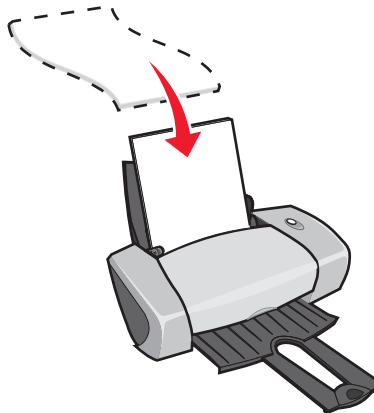
Druckvorschläge

Drucken auf Normalpapier

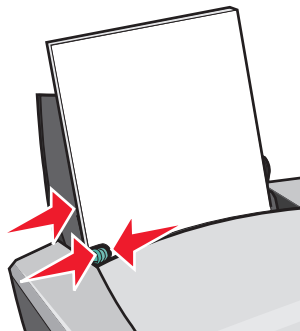
Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Normalpapier geladen werden.

Schritt 1: Papier einlegen

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

Bei Verwendung von Normalpapier im Format DIN A4 oder US Letter und normaler Druckqualität müssen die Einstellungen nicht angepasst werden.

Wenn Sie spezielles Druckmaterial verwenden, folgen Sie den Anweisungen für diese Papiersorte.

Schritt 3: Drucken Sie das Dokument

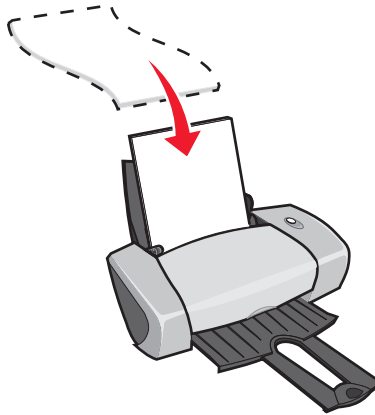
Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Fotos

Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 50 Blatt beschichtetes Papier, Foto- oder Glanzpapier eingelegt werden. Möglicherweise möchten Sie auf Normalpapier drucken, bevor Sie das Fotopapier einlegen und die Einstellungen verändern. Informationen zum Drucken auf Fotokarton finden Sie unter „Drucken von Karten“ auf Seite 18.

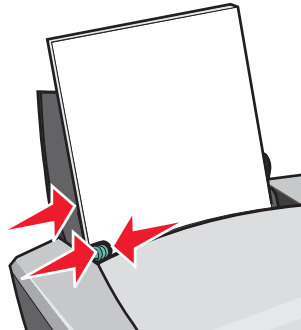
Schritt 1: Fotopapier einlegen

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie mit Fotopapier für Tintenstrahldrucker.
- Wenn dem Papier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Fotopapier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die glänzende bzw. beschichtete Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Fotopapiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3** Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b** Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit** **Besser** oder **Beste** aus.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

- 4** Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Bereich für die Papiersorte **Foto-/Glanzpapier** oder **Beschichtetes Papier** aus.
- 5** Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Menü **Papierformat** das entsprechende Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Fotos drucken

Klicken Sie auf **OK**.

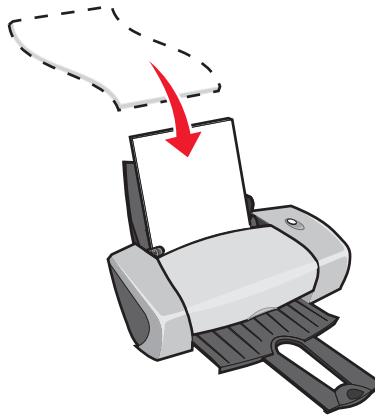
Hinweis: Damit der Druck nicht verwischt, entfernen Sie jedes Foto, sobald es vom Drucker ausgegeben wird und lassen Sie es dann vor dem Aufeinanderlegen trocknen.

Drucken mit Premium- oder beschichtetem Papier

Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Seiten Premiumpapier eingelegt werden.

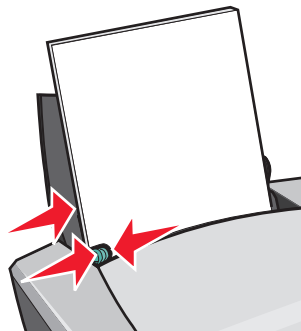
Schritt 1: Einlegen von Premium- oder beschichtetem Papier

- Wenn dem Papier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Premiumpapier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Wenn sich auf dem Papier eine spezielle Markierung befindet, stellen Sie sicher, dass die Markierung Ihnen nicht zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Hinweis: Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers. Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3** Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b** Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit** **Besser** oder **Beste** aus.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.
- 4** Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte **Normalpapier** aus.
- 5** Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Menü **Papierformat** das entsprechende Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken Sie das Dokument

Klicken Sie auf **OK**.

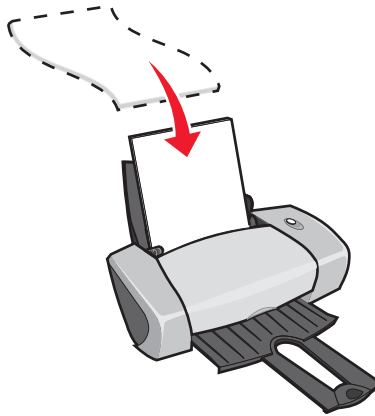
Hinweis: Die Papierablage kann bis zu 25 Seiten Premiumpapier aufnehmen. Wenn Sie mehr als 25 Seiten drucken möchten, sollten Sie die ersten 25 Blatt entfernen, bevor Sie den Druck fortsetzen.

Beidseitiges Drucken (Duplex)

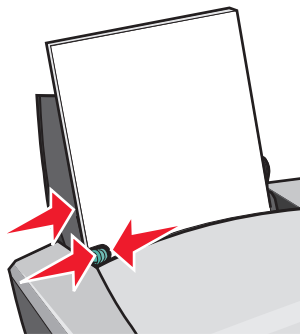
Sie können Papier sparen, indem Sie es beidseitig bedrucken. Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier eingelegt werden.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Hinweis: Um die beste Druckqualität zu erzielen, sollten Sie schwereres Papier verwenden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

3 Das Papier beidseitig bedrucken:

- a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
- b** Wählen Sie aus dem Bereich für das beidseitige Drucken die Option **Beidseitig**.
- c** Wählen Sie **Seitlich umblättern** oder **Nach oben umblättern** aus.

Wenn Sie **Steg seitlich** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift angeordnet. Wenn Sie **Steg oben** wählen, werden die Seiten wie die Seiten eines Schreibblocks angeordnet.

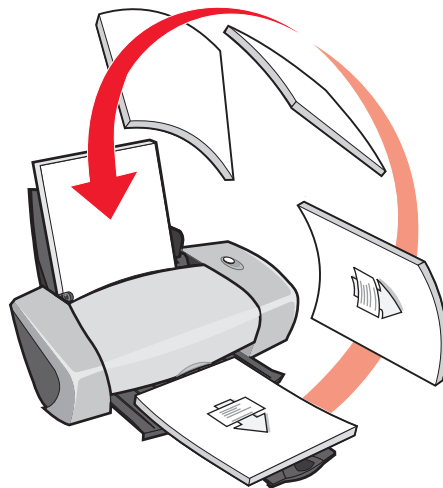
- d** Prüfen Sie die Schritte für die Papiersorte, um das Dokumente weiter anzupassen.
- e** Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **OK**.

Zunächst werden die ungeraden Seitenzahlen gedruckt, zusammen mit einer Anweisungsseite zum neuen Einlegen. Wenn alle ungeraden Seitenzahlen gedruckt sind, fordert Sie die Druckersoftware zum neuen Laden des Papiers auf.

- 1** Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit den Anweisungen zum erneuten Einlegen des Papiers wie dargestellt in die Papierstütze ein. Dabei muss die bedruckte Seite Ihnen abgewandt sein und die Pfeile müssen nach unten zeigen.



- 2** Klicken Sie auf **Druck fortsetzen**.

Die Seiten mit den geraden Seitenzahlen werden gedruckt.

Wenn die Anweisungsseite zum erneuten Einlegen nicht gedruckt werden soll:

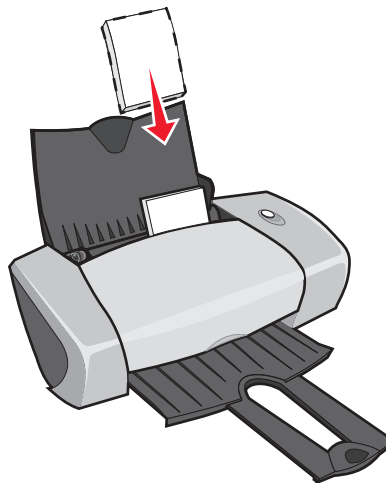
- a Klicken Sie im Dialogfeld Druckeigenschaften auf **Optionen ▶ Stiloptionen**.
- b Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- c Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Karten

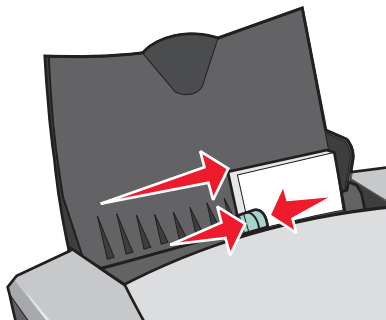
Je nach Kartenstärke können jeweils bis zu 25 Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten eingelegt werden.

Schritt 1: Einlegen der Karten

- Wenn den Karten Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie die Karten so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Karten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Karten.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3** Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b** Wählen Sie im Bereich für Qualität/Geschwindigkeit **Besser** oder **Beste**, wenn Sie auf Fotokarton oder Grußkarten drucken. Wählen Sie **Normal** für alle anderen Karten.
- 4** Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte die Option **Karten** aus.
- 5** Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Menü **Papierformat** das entsprechende Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken Sie Ihre Karten

Klicken Sie auf **OK**.

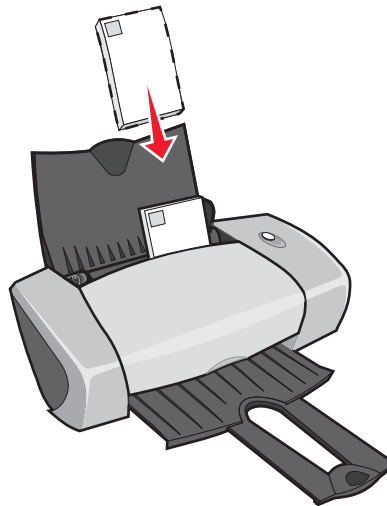
Drucken von Umschlägen

Je nach Umschlagstärke können jeweils bis zu 10 Umschläge eingelegt werden.

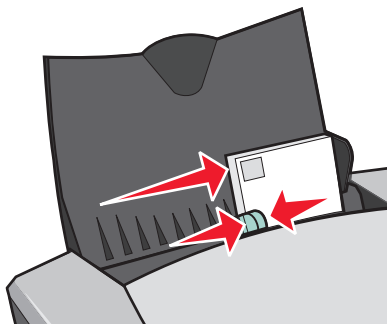
Schritt 1: Einlegen der Umschläge

Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls Umschläge mit Löchern, Fenstern, Prägungen, Klammern, Bindungen oder Falzen.

- Legen Sie die Umschläge so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Briefmarkenbereich in der linken oberen Ecke befindet.
- Drücken Sie die Umschläge nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Umschläge.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte die Option **Umschlag** aus.
- 4 Wählen Sie eine Umschlaggröße aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Menü für das Umschlagformat das entsprechende Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
- 5 Wählen Sie die Ausrichtung aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie als Ausrichtung **Querformat** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Viele Softwareprogramme sind so konfiguriert, dass die unter **Papiereinstellungen** vorgenommenen Umschlageinstellungen außer Kraft gesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass **Querformat** in Ihrem Softwareprogramm als Ausrichtung ausgewählt ist.

Schritt 3: Umschläge drucken

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Umschläge. Wenn Sie mehr als 10 Umschläge drucken möchten, entfernen Sie die ersten 10 aus der Papierablage und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

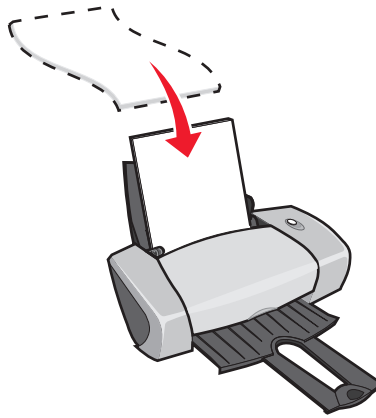
Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß

Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier geladen werden.

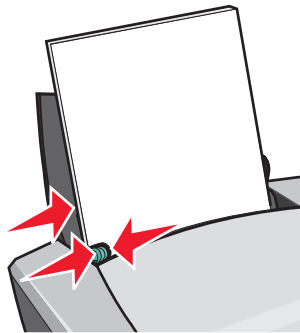
Das Drucken von Farbbildern in Schwarz dient dazu, Tinte in der Farbpatrone einzusparen.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

- 3 So drucken Sie Farbbilder schwarzweiß:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie **Farbbilder schwarzweiß drucken** aus.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Passen Sie das Dokument gemäß den Schritten für die Papiersorte weiter an.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Normalpapier. Wenn Sie mehr drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt aus der Papierablage und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

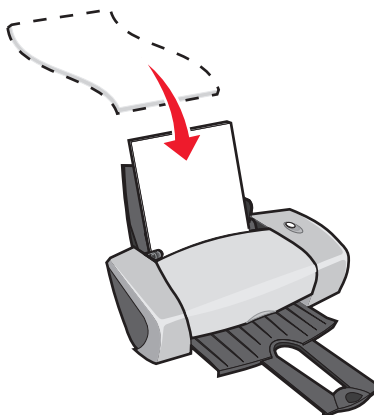
Drucken einer Broschüre



Sie können Ihre Dokumente so ausdrucken und bündeln, dass eine Broschüre entsteht. Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier eingelegt werden.

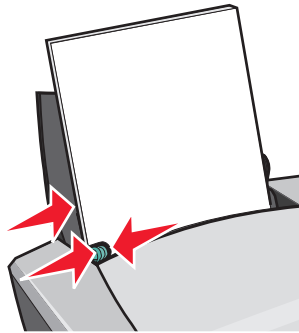
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Menü **Papierformat A4** oder **US Letter** aus.
- 4 Wählen Sie ein Drucklayout:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Bereich für das Layout **Broschüre** aus.
- 5 Geben Sie die Anzahl der Bögen pro Stapel ein.

Hinweis: Ein Stapel ist die Menge von Seiten, die vor dem Binden gefaltet und aufeinander gestapelt wird. Sehr dicke Stapel können möglicherweise nicht richtig gefaltet werden. Wenn Sie mit dickem Papier drucken, verwenden Sie daher weniger bedruckte Seiten pro Stapel.

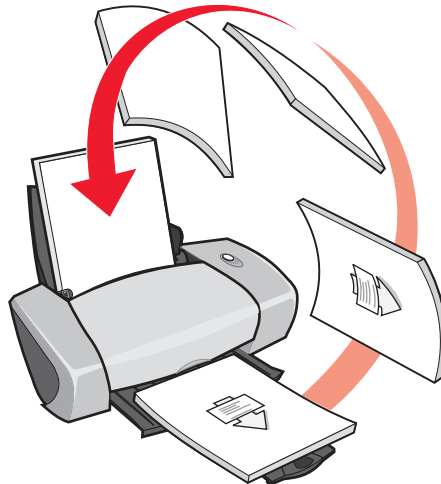
- a Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** auf **Optionen ▶ Stilooptionen**.
 - b Geben Sie die Anzahl der Bögen für jeden Stapel ein und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckeigenschaften** zu schließen.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **OK**.

Nachdem die erste Hälfte Ihrer Broschüre und die Anweisungsseite zum erneuten Einlegen gedruckt wurde, werden Sie dazu aufgefordert, das Papier erneut einzulegen.

- 1 Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit den Anweisungen zum erneuten Einlegen des Papiers wie dargestellt in die Papierstütze ein. Dabei muss die bedruckte Seite Ihnen abgewandt sein und die Pfeile müssen nach unten zeigen.



- 2 Klicken Sie auf **Druck fortsetzen**.

Wenn die Anweisungsseite zum erneuten Einlegen nicht gedruckt werden soll:

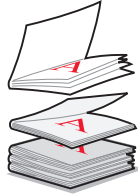
- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Druckeigenschaften auf **Optionen ▶ Stilooptionen**.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 4: Stellen Sie Ihre Broschüre zusammen

Wenn das Dokument ausgedruckt worden ist, legen Sie die Stapel übereinander und binden die Broschüre.

So stellen Sie die Broschüre zusammen:

- 1 Nehmen Sie den ersten Stapel aus dem Papierauffangkorb, falten Sie ihn auf das halbe Format und legen Sie ihn beiseite.
- 2 Nehmen Sie den nächsten Stapel, falten Sie ihn in der Mitte und legen Sie ihn auf den ersten Stapel.



- 3 Legen Sie einen Stapel auf den anderen, bis Ihre Broschüre fertig ist.
- 4 Binden Sie abschließend die Broschüre.

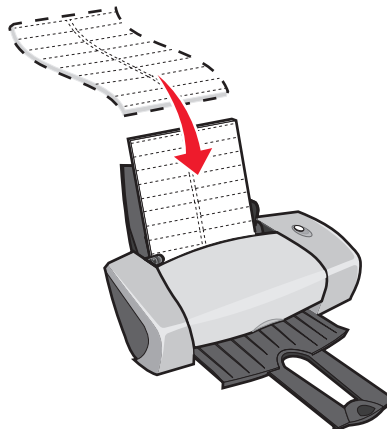


Drucken von Etiketten

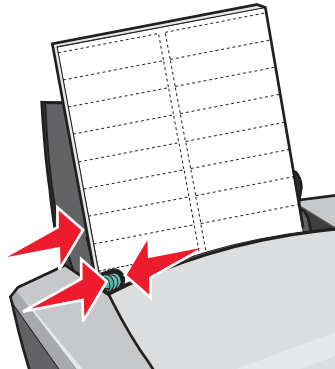
Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 25 Blatt mit Etiketten eingelegt werden.

Schritt 1: Einlegen der Etiketten

- Verwenden Sie Etiketten, die für Tintenstrahldrucker geeignet sind.
- Wenn den Etiketten Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Beim Drucken muss ein Mindestabstand von 1 mm (0,04 Zoll) zum Etikettenrand eingehalten werden.
- Legen Sie die Etiketten so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegen.



- Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten fehlen bzw. aufgerollt sind.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Etiketten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Etiketten.



Hinweis: Wenn Sie Etiketten des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

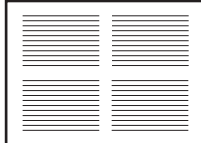
- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit** **Normal** aus.
- 4 Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte **Normalpapier** aus.
- 5 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Menü **Papierformat** das entsprechende Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 41.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Etiketten drucken

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Blatt mit Etiketten. Wenn Sie mehr als 10 Blatt drucken möchten, entfernen Sie die ersten 10 Blatt aus der Papierablage und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

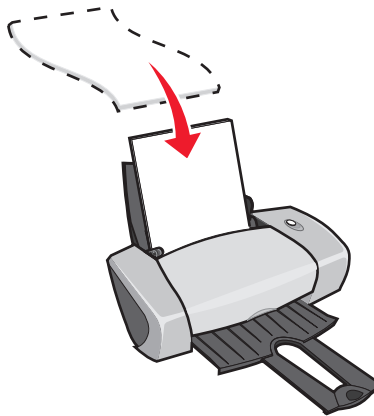
Drucken von Handzetteln



Sie können Papier einsparen, wenn Sie Handzettel oder Bilder, die aus mehreren Seiten bestehen, auf ein einziges Blatt Papier drucken. Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier eingelegt werden.

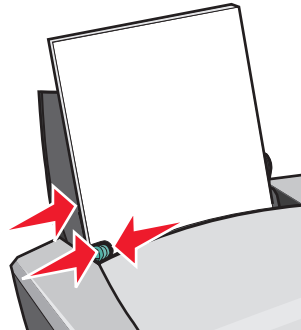
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Hinweis: Um die beste Druckqualität zu erzielen, sollten Sie schwereres Papier verwenden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Drucklayout:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Bereich für das Layout **Mehrseitendruck** aus.
 - c Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus (zwei, drei, vier oder acht), die Sie auf einem Bogen Papier drucken möchten.
 - d Wenn Sie einen Rand um jedes Seitenbild drucken möchten, wählen Sie **Seitenränder drucken** aus.
- 4 So drucken Sie Papier beidseitig:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie aus dem Bereich für das beidseitige Drucken die Option **Beidseitig**.
 - c Wählen Sie die Bindemethode **Seitlich umblättern** oder **Nach oben umblättern** aus.
Wenn Sie **Steg seitlich** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift angeordnet. Wenn Sie **Steg oben** wählen, werden die Seiten wie die Seiten eines Schreibblocks angeordnet.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

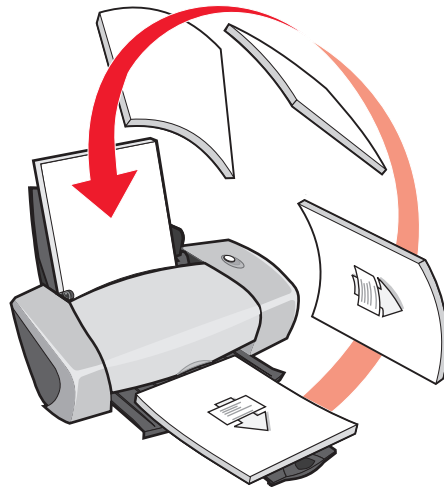
Schritt 3: Drucken Sie die Handzettel

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Ihre Handzettel für einseitigen Druck formatiert haben, ist der Vorgang abgeschlossen.

Wenn Sie Ihre Handzettel für beidseitigen Druck formatiert haben, setzen Sie den Druckvorgang für Ihre Handzettel fort.

- 1 Nachdem die erste Hälfte Ihrer Handzettel gedruckt wurde, werden Sie dazu aufgefordert, das Papier erneut einzulegen. Legen Sie das Papier und die Seite mit den Anweisungen zum erneuten Einlegen des Papiers wie dargestellt in die Papierstütze ein. Dabei muss die bedruckte Seite Ihnen abgewandt sein und die Pfeile müssen nach unten zeigen.

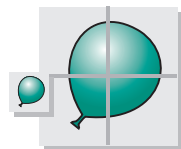


- 2 Klicken Sie auf **Druck fortsetzen**.

Wenn die Anweisungsseite zum erneuten Einlegen nicht gedruckt werden soll:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Druckeigenschaften auf **Optionen ▶ Stiloptionen**.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Poster drucken

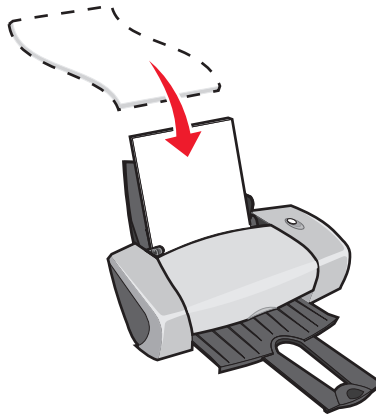


Sie können ein einseitiges Bild vergrößern, um es auf mehrere Seiten zu drucken. Zum Beispiel können Sie ein Foto als Poster mit vier, neun oder 16 Seiten drucken.

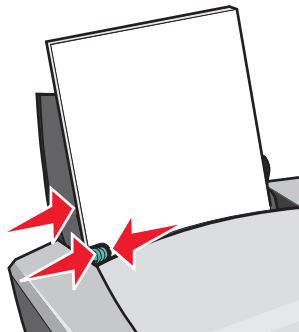
Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier eingelegt werden.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Hinweis: Um die beste Druckqualität zu erzielen, sollten Sie schwereres Papier verwenden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

3 Wählen Sie eine Druckqualität aus:

- a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
- b** Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit Normal** aus.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

4 Wählen Sie ein Drucklayout:

- a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
- b** Wählen Sie im Bereich für das Layout **Poster** aus.

5 Wählen Sie die Postergröße:

- a** Wählen Sie die Größe des Posters: **2 x 2** (insgesamt vier Seiten), **3 x 3** (insgesamt neun Seiten), oder **4 x 4** (insgesamt 16 Seiten).
- b** Wählen Sie **Schnittmarkierungen drucken**, wenn Schnittmarkierungen auf die Seiten gedruckt werden sollen.

6 Wenn Sie bestimmte Seiten erneut drucken müssen:

- a** Klicken Sie auf **Zu druckende Seiten auswählen**.

Die Seiten, die *nicht* gedruckt werden, haben einen Kreis und ein Sperrsymbol über der Nummer und sind schattiert. Durch Anklicken einer Seite wählen Sie die einzelnen Seiten aus bzw. heben die Auswahl auf.

- b** Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **OK**.

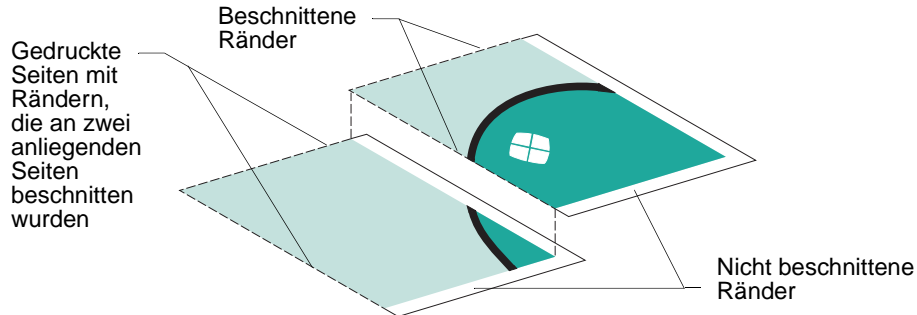
Schritt 3: Drucken Sie das Poster

Klicken Sie auf **OK**.

Stellen Sie das Poster zusammen

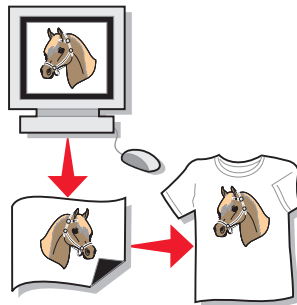
- 1 Schneiden Sie bei jeder Seite die weißen Ränder zweier benachbarter Seiten ab.

Sie könnten beispielsweise die weißen Ränder am oberen und linken Rand jeder Seite abtrennen.



- 2 Ordnen Sie die Seiten so an, dass jeder beschnittene Rand auf einem unbeschnittenen Rand (dem weißen Rand) aufliegt.
- 3 Kleben Sie die Rückseiten der Seiten zusammen.
- 4 Zur Fertigstellung Ihres Posters schneiden Sie die verbleibenden weißen Ränder ab.

Drucken auf Transferpapier

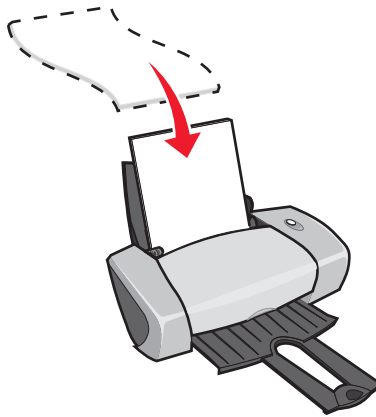


Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Transferpapiere eingelegt werden. Es empfiehlt sich, Fotos vor dem Einlegen von Transferpapier auf Normalpapier zu drucken.

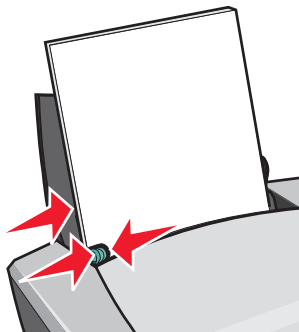
Hinweis: Die besten Ergebnisse erzielen Sie, indem Sie jeweils nur ein Transferpapier einlegen.

Schritt 1: Legen Sie Transferpapier ein

- Wenn dem Transferpapier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Transferpapier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite (leere Seite) Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Transferpapier nicht mit Gewalt in den Drucker hinein.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Transferpapiers.



Hinweis: Wenn Sie Transferpapier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit Normal** oder **Besser** aus.
- 4 Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich für die Papiersorte **Transferpapier** aus.
- 5 Wenn Ihr Softwareprogramm keine Einstellungen für spiegelbildliches Drucken oder Drucken mit Transferpapier aufweist, wählen Sie folgendermaßen ein Drucklayout aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Bereich für das Layout **Spiegelbildlich** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Transferpapier drucken

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Um Verwischen zu vermeiden, nehmen Sie beim Drucken jedes Transferpapier sofort aus dem Drucker und lassen Sie es vollständig trocknen, bevor Sie die Transferpapiere aufeinander legen.

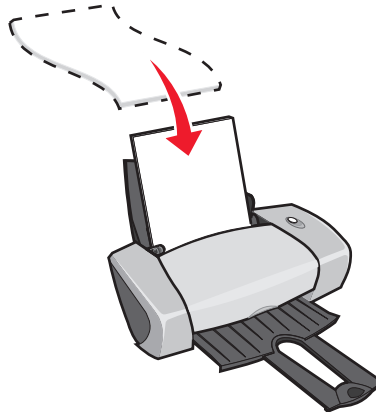
Drucken von Transparentfolien

Je nach Folienstärke können jeweils bis zu 50 Transparentfolien eingelegt werden.

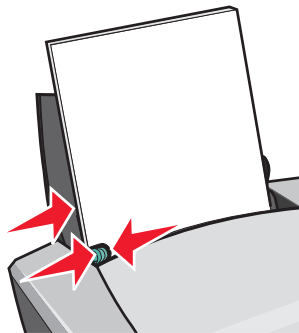
Schritt 1: Transparentfolien einlegen

- Verwenden Sie nur für Tintenstrahldrucker geeignete Transparentfolien.
- Wenn den Transparentfolien Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.

- Legen Sie die Transparentfolien so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegen.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende raue Seite Ihnen zugewandt ist. Wenn die Transparentfolien einen abziehbaren Streifen aufweisen, darf Ihnen dieser nicht zugewandt sein und muss nach unten weisen.
- Drücken Sie die Transparentfolien nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite der Transparentfolien.



Hinweis: Wenn Sie Transparentfolien des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit Normal** aus.
- 4 Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte die Option **Transparentfolie** aus.
- 5 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Menü **Papierformat A4** oder **US Letter** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken Sie die Transparentfolien

Klicken Sie auf **OK**.

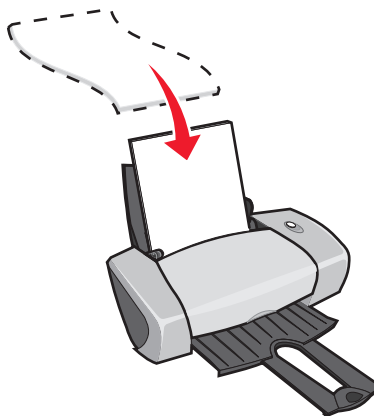
Hinweis: Damit der Druck nicht verwischt, entfernen Sie jede Transparentfolie, sobald sie vom Drucker ausgegeben wird und lassen Sie sie dann vor dem Aufeinanderlegen trocknen.

Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge

Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier eingelegt werden.

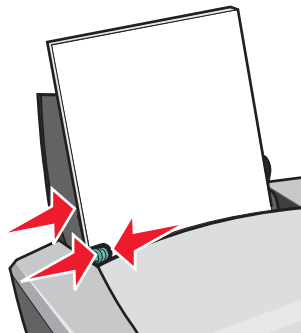
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.

- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 So drucken Sie die letzte Seite zuerst:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie **Letzte Seite zuerst drucken** aus.
- 4 Folgen Sie den Schritten für die Papiersorte, um das Dokumente weiter anzupassen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **OK**.

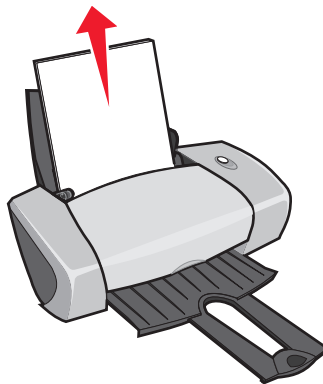
Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 25 Blatt Normalpapier. Wenn Sie mehr drucken möchten, entfernen Sie die ersten 25 Blatt aus der Papierablage und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

Drucken von Bannern

Es können jeweils bis zu 20 Blatt Bannerpapier eingelegt werden.

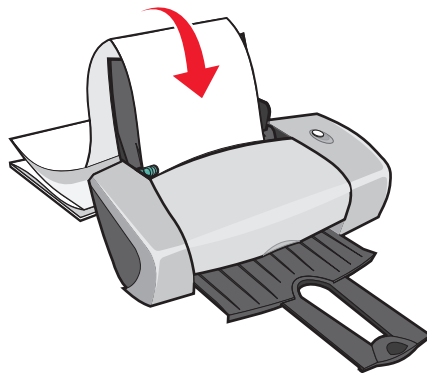
Schritt 1: Einlegen von Bannerpapier

- 1 Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.



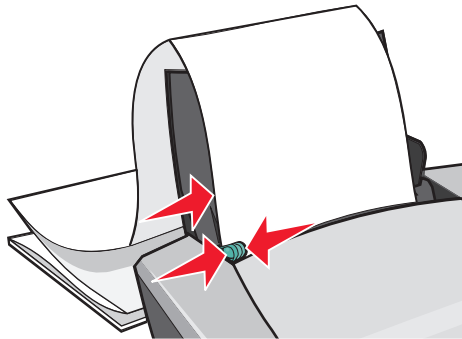
- 2 Legen Sie die erforderliche Blattanzahl des Bannerpapiers hinter den Drucker, und zwar *ausschließlich* in der benötigten Menge.

Hinweis: Das Einlegen von zu vielen Blättern kann einen Papierstau verursachen. Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59.



- 3 Laden Sie die Vorderkante des Bannerpapiers so in den Drucker, dass es an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.

- 4 Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Bannerpapiers.



Hinweis: Wenn Sie Bannerpapier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Wählen Sie eine Druckqualität aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Qualität/Geschwindigkeit** **Normal** aus.
- 4 Wählen Sie eine Papiersorte aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie aus dem Bereich für die Papiersorte die Option **Banner** aus.

Hinweis: Wenn Sie die Option **Banner** nicht aktivieren, tritt möglicherweise ein Papierstau auf. Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59.
- 5 Wählen Sie ein Bannerformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Menü für das Bannerformat **A4** oder **US Letter** aus.
- 6 Wählen Sie die Ausrichtung aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Ausrichtungsbereich die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** aus.

- 7 Wählen Sie ein Drucklayout:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Bereich für das Layout **Banner** aus.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Banner drucken

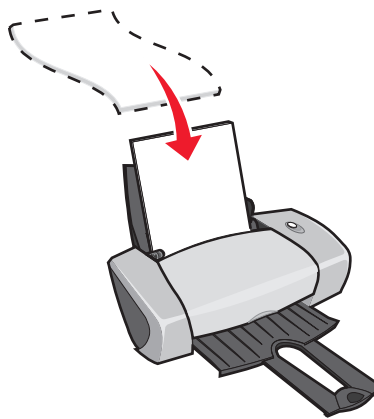
Klicken Sie auf **OK**.

Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format

Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Seiten Papier mit benutzerdefiniertem Format eingelegt werden.

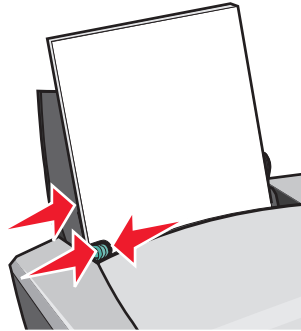
Schritt 1: Einlegen von Papier in benutzerdefiniertem Format

- Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen gewählte Format die folgenden Maße nicht überschreitet.
 - Breite: 76 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll.)
 - Länge: 127 bis 432 mm (5 bis 17 Zoll.)
- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3** Erstellen eines benutzerdefinierten Papierformats:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Menü **Papierformat** die Option **Benutzerdefiniert** aus.
Ein Dialogfeld wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - c** Wählen Sie aus dem Bereich für die Einheiten die Optionen **Millimeter** oder **Zoll** aus.
 - d** Geben Sie die Maße für das Papier im benutzerdefinierten Format ein.
 - e** Klicken Sie auf **OK**.
- 4** Nehmen Sie abhängig von der Papiersorte weitere Anpassungen für das Dokument vor.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **OK**.

3

Wartung

Ersetzen der Tintenpatronen

Der Lexmark Z600 Series verwendet die folgenden Patronen:

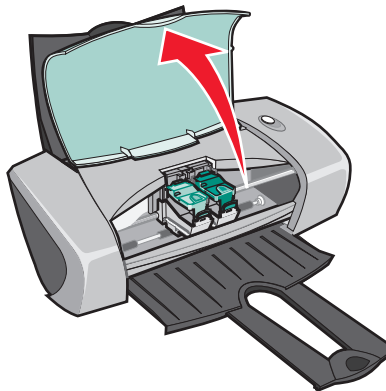
Artikel:	Teilenummer:
Farb-Tintenpatrone	26 oder 27
Schwarz-Tintenpatrone	16 oder 17

Hinweis: Sie können den Drucker mit einer Farb- oder Schwarz-Tintenpatrone verwenden.

Informationen zur Bestellung von Zubehör finden Sie auf Seite 49.

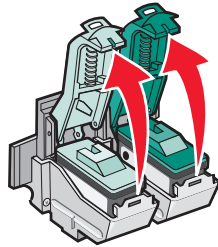
Entnehmen der verbrauchten Patronen

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

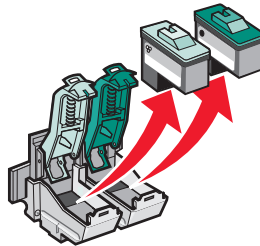


Falls derzeit kein Druckauftrag vorliegt, wird der Druckschlitten in die Ladeposition gebracht.

- 3 Drücken Sie die Riegel an den Patronenabdeckungen und öffnen Sie die Abdeckungen.

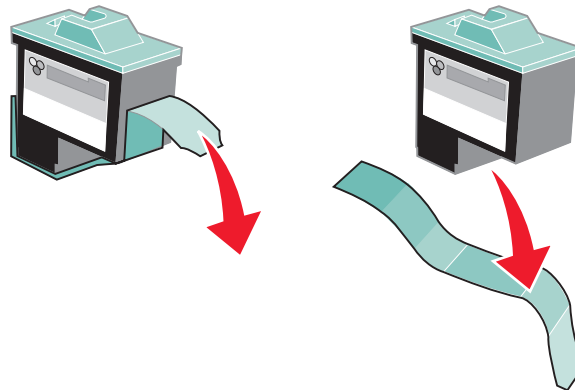


- 4 Entfernen Sie die alte Tintenpatrone. Bewahren Sie die Patronen in einem luftdichten Behälter auf oder entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.



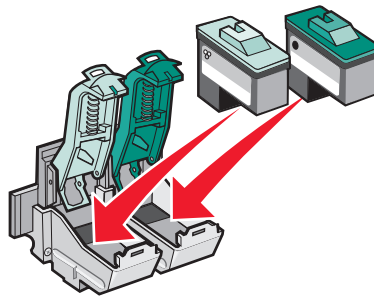
Tintenpatronen einsetzen

- 1 Vor dem Einsetzen einer neuen Tintenpatrone entfernen Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband von der Rück- und Unterseite der Patronen.



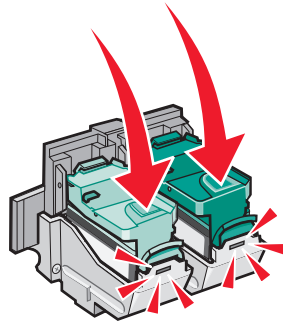
Warnung: Sie sollten *keinesfalls* die goldfarbenen Kontaktbereiche an der Rück- und Unterseite der Tintenpatronen berühren oder entfernen.

- 2** Setzen Sie die Farb-Tintenpatrone in den linken Schlitten ein. Setzen Sie die Schwarz-Tintenpatrone in den linken Schlitten ein.

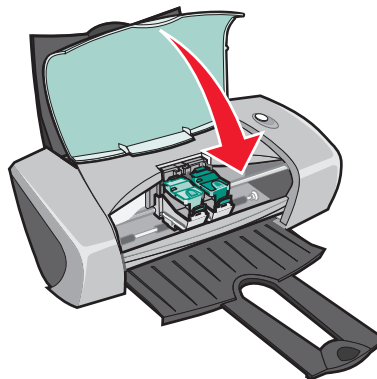


Hinweis: Um die Lebensdauer der Farb-Tintenpatrone zu verlängern und die Druckgeschwindigkeit zu verbessern, sollten Sie neben der Farb-Tintenpatrone eine Schwarz-Tintenpatrone einsetzen.

- 3** Schließen Sie die Abdeckungen bis zum Einrasten.



- 4** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis: Um einen Druckvorgang zu starten, muss die vordere Abdeckung geschlossen sein.

Festlegen von Patroneneinstellungen in der Druckersoftware

Vor dem Festlegen von Patroneneinstellungen in der Druckersoftware müssen die Tintenpatronen eingesetzt werden. Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.

- 1 Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Informationen hierzu finden Sie unter „Lexmark Ratgeber“ auf Seite 9.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte für die Wartung auf **Neue Druckerpatrone einsetzen**.
- 3 Wählen Sie den Typ der eingesetzten Druckpatrone aus.

Hinweis: Geben Sie an, ob es sich bei der Kassette um eine neue oder um eine alte Kassette (eine zuvor verwendete) handelt. Falls eine alte Patrone fälschlicherweise als neue Patrone angegeben wird, werden die Tintenfüllstände im Lexmark Ratgeber eventuell nicht richtig angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf **OK** oder auf **Weiter**.
- 5 Informationen über das Einsetzen neuer Kassetten finden Sie unter „Passen Sie die Druckereinstellungen an.“

Passen Sie die Druckereinstellungen an

Die Ausrichtung der Tintenpatronen wird normalerweise im Anschluss an das Einsetzen bzw. Austauschen einer Tintenpatrone durchgeführt. Die Ausrichtung der Tintenpatronen kann jedoch auch erforderlich sein, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt.
- Vertikale, gerade Linien verlaufen wellenförmig.

So richten Sie die Tintenpatronen aus:

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte für die Wartung auf **Unschärfe Kanten durch Ausrichten beheben**.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
Die Ausrichtungsseite wird gedruckt.
- 5 Suchen Sie die Nummer unter dem dunkelsten Pfeil für jede Ausrichtungskombination.

- 6 Nehmen Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile im Dialogfenster für das Ausrichten der Druckköpfe zu Hilfe, um für jede Gruppe die Zahl auszuwählen, die dem dunkelsten Pfeil auf der gedruckten Seite entspricht.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Wird die Ausrichtungsseite nicht gedruckt, vergewissern Sie sich, dass Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband vollständig von beiden Tintenpatronen entfernt haben. Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.

Verbessern der Druckqualität

Wenn Sie mit der Druckqualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind:

- Verwenden Sie das richtige Papier für das Dokument. Verwenden Sie beispielsweise Fotopapier, wenn Sie ein Foto ausdrucken.
- Verwenden Sie schwereres, sehr weißes oder beschichtetes Papier.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus:
 - 1 Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm auf **Datei ▶ Drucken**.
Das Dialogfeld Drucken wird angezeigt.
 - 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken auf Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
 - 3 Wählen Sie aus dem Bereich für Qualität/Geschwindigkeit die Einstellung **Besser** bzw. **Beste** aus.

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein:
 - a Entnehmen Sie die Tintenpatrone. Informationen hierzu finden Sie unter „Entnehmen der verbrauchten Patronen“ auf Seite 43.
 - b Setzen Sie die Tintenpatronen ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.
 - c Drucken Sie das Dokument erneut.
 - d Wenn sich die Druckqualität nicht gebessert hat, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Reinigen Sie die Druckdüsen:
 - a Legen Sie Papier ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Schritt 1: Papier einlegen“ auf Seite 11.
 - b Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung** auf **Reinigung zur Behebung von Querstreifen**.

e Klicken Sie auf **Drucken**.

Es wird eine Seite gedruckt, wobei Tinte durch die Düsen gedrückt wird, um sie zu reinigen.

f Drucken Sie das Dokument erneut, um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

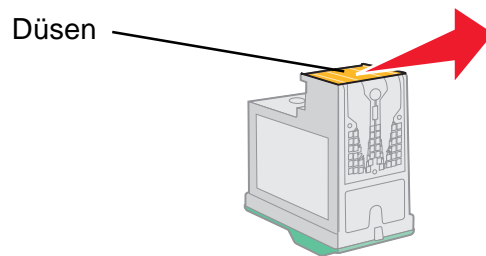
g Wenn Sie mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort und drucken Sie Ihr Dokument erneut.

3 Die Düsen und Kontakte der Patronen reinigen:

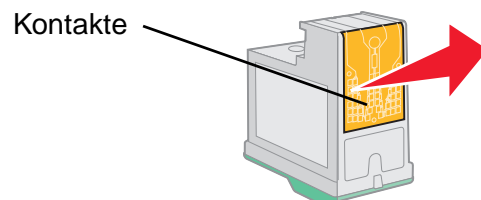
a Entnehmen Sie die Tintenpatrone. Informationen hierzu finden Sie unter „Entnehmen der verbrauchten Patronen“ auf Seite 43.

b Feuchten Sie ein sauberes, staubfreies Tuch mit Wasser an.

c Drücken Sie das Tuch für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Düsen und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



d Verwenden Sie einen sauberen Teil des Tuches, um ihn für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Kontakte zu drücken und diese anschließend in der gezeigten Richtung abzuwischen.



e Wiederholen Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs Schritt c bis d.

f Warten Sie bis die Düsen und Kontakte vollständig getrocknet sind.

g Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.

h Drucken Sie das Dokument erneut.

- i Wenn sich die Druckqualität dadurch nicht verbessert, können Sie es noch bis zu zwei Mal mit Schritt 3 versuchen.
- j Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, ersetzen Sie die Tintenpatronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Bestellen von Zubehör“ auf Seite 49.

Umgang mit den Tintenpatronen

So gewährleisten Sie die längstmögliche Lebensdauer der Tintenpatronen und die bestmögliche Leistung des Druckers:

- Bewahren Sie eine neue Tintenpatrone so lange in ihrer Verpackung auf, bis sie eingesetzt wird.
- Entfernen Sie installierte Tintenpatronen nur aus dem Drucker, um sie zu ersetzen, zu reinigen oder in einem luftdichten Behälter aufzubewahren. Die Tintenpatrone druckt nicht ordnungsgemäß, wenn sie längere Zeit ungeschützt war.

Die Lexmark Druckergarantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Wir raten Ihnen von der Verwendung nachgefüllter Patronen ab. Das Auffüllen von Patronen kann sich auf die Druckqualität auswirken und Druckerschäden verursachen. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Ersatzteilen von Lexmark.

Bestellen von Zubehör

Zum Bestellen von Zubehör oder zum Suchen nach einem Händler in Ihrer Nähe besuchen Sie die Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Artikel:	Teilenummer:
Schwarz-Tintenpatrone	16 oder 17
Farb-Tintenpatrone	26 oder 27
USB-Kabel	12A2405

4

Fehlersuche bei der Einrichtung

Fehlersuche – Checkliste

- Ist der Netzstecker an den Drucker und eine geerdete Steckdose angeschlossen?
- Sind der Drucker und der Computer eingeschaltet?
- Ist das USB-Kabel an den Drucker und an den Computer oder den Lexmark Adapter angeschlossen?
- Blinken Druckerleuchten? Informationen hierzu finden Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 54.
- Haben Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband auf Rück- und Unterseite beider Tintenpatronen entfernt?
- Haben Sie die Tintenpatrone vorschriftsmäßig installiert? Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.
- Ist das Papier vorschriftsmäßig eingelegt? Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu weit in den Drucker geschoben wurde. Informationen hierzu finden Sie unter Seite 11.
- Haben Sie die Druckersoftware vorschriftsmäßig installiert?

Wählen Sie auf dem Desktop die Befehlsfolge **Start ▶ Programme** oder **Alle Programme**.

Wenn Lexmark Z600 Series nicht in der Liste der Programme aufgeführt ist, installieren Sie die Druckersoftware.

- Ist der Drucker als Standarddrucker eingerichtet?
- Den Drucker als **Standard** definieren:
- 1 Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
 - 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lexmark Z600 Series** und vergewissern Sie sich, dass **Als Standard festlegen** ausgewählt ist.
- Ist der Drucker direkt an den Computer angeschlossen? Wenn er über ein externes Gerät wie beispielsweise einem USB-Hub, einer Switch-Box, einem Scanner oder einem Faxgerät angeschlossen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:
- 1 Trennen Sie den Drucker von allen externen Geräten.
 - 2 Verbinden Sie den Drucker mittels eines USB-Kabels direkt mit Ihrem Computer.
 - 3 Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken einer Testseite.
 - a Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9.
 - b Klicken Sie auf der Registerkarte für die Wartung auf **Testseite drucken**.
 - Wenn die Testseite gedruckt wird, wird die Fehlermeldung möglicherweise vom externen Gerät und nicht vom Drucker verursacht. Hilfe hierzu finden Sie in der Ihrem externen Gerät beigelegten Gebrauchsanleitung.
 - Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, öffnen Sie die Hilfe zur Druckersoftware. Dort finden Sie weitere Informationen zur Fehlersuche.

Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware

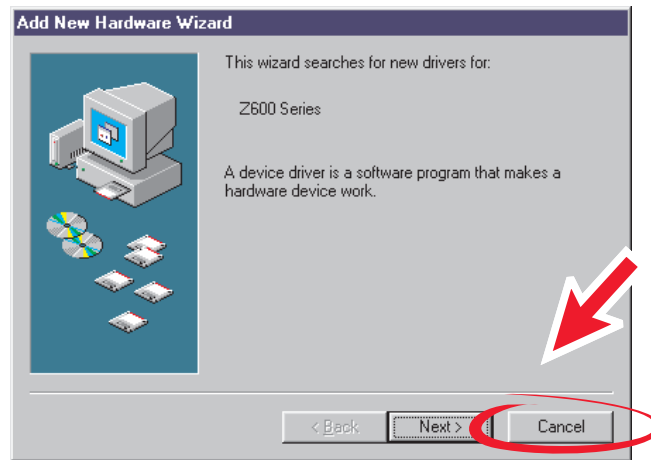
Wenn die Druckersoftware nicht vorschriftsmäßig installiert wird, wird beim Druckversuch eine Fehlermeldung ausgegeben, die besagt, dass ein Kommunikationsfehler vorliegt. Unter Umständen müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend erneut installieren.

Beim Einlegen der Druckersoftware-CD tritt keine Reaktion auf.

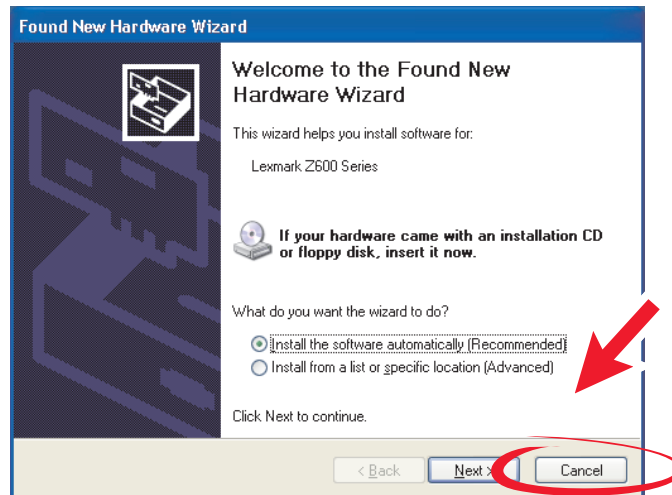
- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Starten Sie den Computer neu.

- 3 Klicken Sie bei allen Bildschirmanzeigen, die der Folgenden ähneln, auf **Abbrechen**.

Windows 98/Me



Windows 2000/XP



- 4 Nehmen Sie die CD mit der Druckersoftware aus dem CD-Laufwerk und legen Sie sie erneut ein.
- 5 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Arbeitsplatz**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **CD-ROM-Laufwerk**. Doppelklicken Sie gegebenenfalls auf **setup.exe**.
- 7 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

Entfernen der Druckersoftware

- 1** Wählen Sie auf dem Desktop die Befehlsfolge **Start ▶ Programme ▶ Lexmark Z600 Series ▶ Lexmark Z600 Series Deinstallieren**.
- 2** Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen am Bildschirm.
- 3** Bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren, starten Sie Ihren Computer neu.

Installieren der Druckersoftware

Sie können die Druckersoftware mit Hilfe der Druckersoftware-CD installieren, die im Lieferumfang des Druckers enthalten war. Alternativ können Sie die Software von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen.

Verwenden der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD

- 1** Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2** Wenn der Schreibtisch angezeigt wird, legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein. Daraufhin wird das Installationsfenster von Lexmark angezeigt.
- 3** Klicken Sie auf **Installieren**.
- 4** Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen. Auf dem Desktop wird automatisch ein Druckersymbol erstellt.

Verwenden des World Wide Web

- 1** Wählen Sie auf der Lexmark Website www.lexmark.com den für Ihr Betriebssystem geeigneten Treiber aus.
- 2** Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm, um die Druckersoftware zu installieren.

5

Allgemeine Fehlersuche

Enthält Informationen über:	Siehe Seite:
Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten	54
Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden	55
Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus	58
Lösen von Problemen bezüglich der Druckqualität	60
Beheben von Problemen mit Spezialmaterial	62

Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über Fehlermeldungen der Druckersoftware auf dem Computerbildschirm und blinkende Leuchten am Drucker. Informationen über Leuchten an einem Lexmark Adapter finden Sie in der Dokumentation des Adapters.

Meldung „Papierstau“

Informationen zur Behebung des Papierstaus finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59.

Wenig Tinte, Meldung

Eine Patrone ist beinahe leer. Auf dem Bildschirm wird eine Wenig Tinte-Meldung angezeigt, wenn eine der Patronen nur noch ein Viertel der Tinte oder weniger enthält.

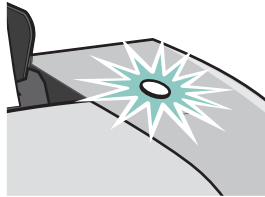
Wenn die Meldung angezeigt wird, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf das **?**, um weitere Informationen über das Bestellen von Zubehör anzuzeigen.
- Bestellen Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com eine neue Patrone oder suchen Sie dort nach einem Händler in Ihrer Nähe.

Hilfe:

- Informationen zum Erwerb einer neuen Patrone finden Sie auf „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.
- Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf „Bestellen von Zubehör“ auf Seite 49.

Der Ein-/Fortsetzen-Schalter blinkt



Überprüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.

- Wenn kein Papier mehr im Drucker ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Legen Sie Papier ein.
 - 2 Drücken Sie die Taste.
- Wenn im Drucker ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59 nach.

Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden

Die folgenden Themen können Ihnen beim erfolglosen oder langsamen Drucken behilflich sein.

Drucker ist angeschlossen, druckt jedoch nicht

Prüfen Sie zunächst die Fehlersuche - Checkliste auf Seite 50 und dann:

Überprüfen Sie den Druckerstatus.

Windows 98/Me/2000	Windows XP
<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker. 2 Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf das Lexmark Z600 Series-Druckersymbol. 3 Stellen Sie im Menü Drucker Folgendes sicher: <ul style="list-style-type: none"> • Als Standard auswählen ist ausgewählt. • Drucker anhalten ist nicht aktiviert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Systemsteuerung. 2 Klicken Sie auf Drucker und Hardware. 3 Klicken Sie auf Installierte Drucker bzw. Faxdrucker anzeigen. 4 Vergewissern Sie sich im Druckerordner, dass sich neben dem Druckersymbol von Lexmark Z600 Series ein Häkchen befindet (zeigt an, dass es sich um den Standarddrucker handelt). Falls dies nicht der Fall ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf die Option Als Standard festlegen. 5 Stellen Sie sicher, dass im Menü für das Drucken Drucker anhalten nicht aktiviert ist.

- Überprüfen Sie den Druckeranschluss:

Windows 98/Me	Windows 2000	Windows XP
<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z600 Series Druckersymbol und wählen Sie dann Eigenschaften aus. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Details. 4 Überprüfen Sie im Dropdownmenü Anschluss für die Druckausgabe den Druckeranschluss. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt ist, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. 5 Klicken Sie auf OK. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z600 Series Druckersymbol und wählen Sie dann Eigenschaften aus. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse. 4 Wählen Sie aus der Liste der Anschlüsse den USB-Druckeranschluss aus. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt ist, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. 5 Klicken Sie auf Übernehmen. 6 Klicken Sie auf OK. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie die Befehlsfolge Start ▶ Systemsteuerung ▶ Drucker und Hardware ▶ Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z600 Series Druckersymbol und wählen Sie dann Eigenschaften aus. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse. 4 Wählen Sie aus der Liste der Anschlüsse USB-Druckeranschluss oder Virtueller Druckeranschluss für USB aus. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt ist, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. 5 Klicken Sie auf Übernehmen. 6 Klicken Sie auf OK.

Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden

- Stellen Sie sicher, dass nicht mehrere Kopien der Druckersoftware installiert wurden:
 - 1 Windows 98/Me/2000:** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
Windows XP: Wählen Sie die Befehlsfolge **Start ▶ Systemsteuerung ▶ Drucker und Hardware ▶ Drucker und Faxgeräte**.
 - 2** Stellen Sie im Ordner **Drucker** sicher, dass für Ihren Drucker nicht mehr als ein **Lexmark Z600 Series** Symbol vorhanden ist.
- Wenn Sie mehrere Kopien der Druckersoftware installiert haben, entfernen Sie alle Kopien; starten Sie dann den Computer neu und installieren Sie die Druckersoftware erneut.
- Falls der Druckeranschluss nicht richtig ist, entfernen Sie ihn und installieren Sie dann die Druckersoftware erneut.

Nachdem Sie die genannten Punkte überprüft haben, drucken Sie eine Testseite. Informationen hierzu finden Sie unter Seite 51.

Die Testseite wird nicht gedruckt

Prüfen Sie zunächst die Fehlersuche - Checkliste auf Seite 50 und dann:

- Wenn ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59 nach.
- Versuchen Sie nun, eine Testseite zu drucken. Wenn Sie immer noch nicht gedruckt wird, finden Sie weitere Informationen unter:
 - „Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden“ auf Seite 55
 - „Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware“ auf Seite 51

Die Ausrichtungsseite wird nicht gedruckt

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie haben den durchsichtigen Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt. Informationen hierzu finden Sie unter „Ersetzen der Tintenpatronen“ auf Seite 43.
- Sie haben die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt. Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 44.
- Sie haben das Papier vorschriftsmäßig eingelegt und es nicht in den Drucker hineingedrückt.

Nachdem scheinbar gedruckt wurde, gibt der Drucker eine leere Seite aus

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie haben den Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt. Informationen hierzu finden Sie unter „Ersetzen der Tintenpatronen“ auf Seite 43.
- Die Düsen der Tintenpatrone sind nicht verstopft. Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Drucker druckt sehr langsam

- Schließen Sie alle nicht benötigten Softwareprogramme.
- Überprüfen Sie das Dokument, das derzeit gedruckt wird. Es dauert möglicherweise länger Fotos und Grafiken zu drucken als normalen Text. Dies gilt auch für Dokumente, die sehr umfangreich sind oder Hintergrundbilder enthalten.
- Überprüfen Sie den Drucker und sehen Sie nach, ob ein anderes Dokument gedruckt wird. Druckaufträge werden in der Reihenfolge gedruckt, in der der Drucker sie erhält.
- Verringern Sie die Einstellung für die Druckqualität auf „Normal“ oder „Schnelldruck“.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus

Die folgenden Themen helfen Ihnen vielleicht weiter, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder sich staut.

Papier wird nicht richtig eingezogen oder es werden mehrere Blätter eingezogen

Überprüfen Sie Folgendes:

- Das verwendete Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet.
- Die Ecken des Papiers sind nicht geknickt.
- Kein Stück Papier eines vorherigen Druckvorgangs hat sich im Drucker verhakt.
- Es befindet sich nicht zu viel Papier im Drucker. Abhängig vom Gewicht des Papiers können Sie bis zu 100 Seiten Normalpapier, 10 Transparentfolien oder Etiketten und 10 Umschläge oder Karten einlegen.
- Das Papier ist nicht mit Gewalt in den Drucker hineingedrückt worden. Papier in den Formaten A4 und US Letter sollte beispielsweise etwas über die Papierstütze hinausragen.
- Die Papierführung befindet sich an der linken Kante des Papiers.

- Die Papierführung ist so eingestellt, dass sie den ungehinderten Einzug aus der Einzelblattzuführung nicht behindert.
- Der Drucker steht auf einer flachen, ebenen Fläche.
- Die ausgewählten Druckereinstellungen eignen sich für die Art des derzeit gedruckten Dokuments. Informationen hierzu finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 11.
- Das Papier muss an die rechte Seite der Papierstütze stoßen.

Der Drucker zieht keine Umschläge und kein Spezialmaterial ein

Überprüfen Sie Folgendes:

- Papier wird vom Drucker problemlos eingezogen. Legen Sie Briefumschläge oder Spezialmaterial so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt. Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante der Umschläge bzw. des Spezialmaterial. Informationen hierzu finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 11.
- Wählen Sie das richtige Umschlags- oder Spezialmaterialformat und die richtige Papiersorte.
- Sie verwenden Spezialmaterial bzw. Umschläge in einem vom Drucker unterstützten Format.
- Ihr Softwareprogramm ist für das Drucken von Umschlägen ausgelegt. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Softwareprogramm.
- Die Umschläge bzw. das Spezialmaterial verursachen keinen Papierstau. Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 59.

Im Drucker liegt ein Papierstau vor

Wenn das Papier bereits zu weit eingezogen wurde und nicht entfernt werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Drucker nicht automatisch eine Seite ausgibt:

- a Schalten Sie den Drucker aus.
- b Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen.

Sollten Sie nicht an das Papier heranreichen, öffnen Sie die vordere Abdeckung, ziehen Sie das Papier heraus und schließen Sie die vordere Abdeckung.

- c Schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis: Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Lösen von Problemen bezüglich der Druckqualität

Wenn die Druckqualität nicht befriedigend ist, müssen Sie unter Umständen die Randeinstellungen anpassen, eine höhere Druckqualität auswählen, die Druckköpfe ausrichten oder die Düsen reinigen.

Die folgenden Themen können Ihnen dabei helfen, ein unbefriedigendes Druckergebnis zu verbessern.

Der Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt

- Stellen Sie sicher, dass das Papier glatt und nicht zerknittert ist.
- Lassen Sie die Tinte vor dem Herausnehmen vollständig trocknen.
- Stellen Sie sicher, dass die gewählte Papiersorte und das gewählte Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zur Druckersoftware“ auf Seite 6.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die Papiersorte gewählt haben.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Vertikale gerade Linien sind nicht glatt

So erhöhen Sie die Druckqualität von vertikalen geraden Linien in Tabellen, Rahmen und Grafiken:

- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Druckpatronen ausrichten. Informationen hierzu finden Sie unter „Passen Sie die Druckereinstellungen an“ auf Seite 46.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Die Schrift ist verwischt

- Die einer gedruckten Seite nachfolgende Seite verschmiert möglicherweise die Tinte. Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt aus dem Drucker, sobald es gedruckt ist, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Der Ausdruck ist streifenweise hell oder dunkel (intermittierender Druck)

Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zur Druckersoftware“ auf Seite 6.

Es werden unerwartete Zeichen gedruckt oder Zeichen fehlen

Wie andere Drucker kann auch Ihr Drucker nicht auf den äußersten Rändern des Papiers drucken. Die Ränder müssen innerhalb dieser Einstellungen liegen:

Rand:	Mindesteinstellung
Links und Rechts	<ul style="list-style-type: none">• 6,35 mm (0,25 Zoll) für US Letter, US Legal, Banner A4 und benutzerdefiniertes Papierformat• 3,175 mm (0,125 Zoll) für Umschläge• 3,37 mm (0,13 Zoll) für die meisten anderen Papierformate
Oben	<ul style="list-style-type: none">• 1,7 mm (0,067 Zoll)
Unten	<ul style="list-style-type: none">• 12,7 mm (0,5 Zoll) für Schwarzweiß-Druckaufträge• 19 mm (19,05 mm Zoll) für Farb-Druckaufträge

Gedruckte Zeichen sind unförmig oder schief

- Brechen Sie alle Druckaufträge ab und starten Sie Ihren Druckauftrag erneut. So brechen Sie alle Druckaufträge ab:
 - a Klicken Sie auf **Start** ▶ **Einstellungen** ▶ **Drucker**.
 - b Doppelklicken Sie auf das **Druckersymbol**.
 - c Markieren Sie das Dokument, das Sie abbrechen möchten.
 - d Klicken Sie im **Dokumentenmenü** auf **Abbrechen**.
- Wiederholen Sie die Schritte c bis d für alle Dokumente, die Sie abbrechen möchten.
- Druckpatronen ausrichten. Informationen hierzu finden Sie unter „Passen Sie die Druckereinstellungen an“ auf Seite 46.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben

- Möglicherweise ist eine der Tintenpatronen fast leer. Prüfen Sie die Tintenfüllstände im Lexmark Ratgeber. Informationen hierzu finden Sie unter „Lexmark Ratgeber“ auf Seite 9.
- Versuchen Sie es mit Papier eines anderen Herstellers. Verschiedene Papiertypen nehmen die Tinte unterschiedlich auf, wodurch Farbveränderungen entstehen.

Wählen Sie als Farbeinstellung **Natürliche Farben**:

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** oder **Optionen**.
- 3 Klicken Sie auf **Optionen ▶ Qualitätseinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Farbeeinstellungen manuell festlegen**.
- 5 Wählen Sie **Natürliche Farben** aus.

Die Farben des Ausdrucks sind blass

Versuchen Sie es mit den Vorschlägen im Abschnitt „Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben“ auf Seite 61. Wenn die Farben immer noch blass sind, reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patrone. Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Fotos werden nicht gedruckt wie erwartet

- Verwenden Sie Fotopapier, das für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Wählen Sie ein qualitativ hochwertigeres Papier.

Beheben von Problemen mit Spezialmaterial

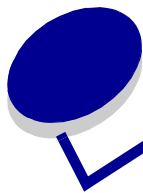
Die folgenden Themen können Ihnen beim Lösen von Problemen im Zusammenhang mit Spezialmaterial behilflich sein.

Foto- oder Hochglanzpapiere bzw. Transparentfolien kleben zusammen

- Legen Sie jeweils einen Bogen Fotopapier oder Transparentfolie ein.
- Verwenden Sie Fotopapiere oder Transparentfolien, die sich für Tintenstrahldrucker eignen.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Fotos“ auf Seite 12 oder „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 35.
- Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt aus dem Drucker, sobald es gedruckt ist, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.

Transparentfolien oder Fotos enthalten weiße Streifen

- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 35 oder „Drucken von Fotos“ auf Seite 12.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus, beispielsweise **Besser** oder **Beste**.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen Informationen hierzu finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.



Hinweise

Hinweise zu elektronischen Emissionen

Informationen zur Einhaltung der Bestimmungen der Federal Communications Commission (FCC)

Die Drucker Lexmark Z600 Series Color Jetprinter, Typ 4126-001 wurden getestet und entsprechen den Beschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät kann keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen, einschließlich von Störungen, die zu unerwünschter Operation führen, annehmen.

Die FCC-Beschränkungen der Klasse B wurden entworfen, um in Wohngebieten angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten. Dieses Gerät generiert, verwendet und strahlt Radiofrequenzenergie aus und kann bei Radioübertragungen beeinträchtigende Störungen hervorrufen, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, lassen sich diese durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Anschluss als den Anschluss des Empfängers an.
- Wenn Sie weitere Vorschläge benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem Kundenservice in Verbindung.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Radio- oder Fernsehstörungen, die durch Verwendung von nicht empfohlenen Kabeln oder durch unautorisierte Änderungen bzw. Modifikationen am Gerät hervorgerufen wurden. Unautorisierte Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Benutzers zur Verwendung dieses Geräts ungültig machen.

Hinweis: Um die Konformität mit den FCC-Richtlinien über elektromagnetische Interferenzen für einen Computer der Klasse B sicherzustellen, sollten Sie ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes USB-Kabel verwenden (z. B. Lexmark Artikelnummer 1329605 für einen parallelen Anschluss oder 12A2405 für einen USB-Anschluss). Bei Verwendung eines nicht ordnungsgemäß abgeschirmten oder geerdeten Kabels verstoßen Sie möglicherweise gegen die FCC-Bestimmungen.

Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen über Entsprechungsbestimmungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550
(859) 232-3000

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Übereinstimmung mit EU-Richtlinien

Dieses Produkt genügt den Schutzanforderungen der Richtlinien 89/336/EEC und 73/23/EEC des Europäischen Rates zur Anpassung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für die Verwendung innerhalb bestimmter Voltgrenzen geeignet sind.

Eine Erklärung, dass die Geräte mit den Anforderungen der Richtlinie übereinstimmen, wurde vom Director of Manufacturing and Technical Support, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Grenzwerten der Klasse B der Richtlinie EN 55022 und den Sicherheitsanforderungen der Richtlinie EN 60950.

Japanese VCCI notice

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス B 情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

The United Kingdom Telecommunications Act 1984

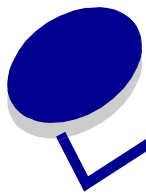
This apparatus is approved under the approval number NS/G/1234/J/100003 for the indirect connections to the public telecommunications systems in the United Kingdom.

Deutsche Erklärung zur Geräusentwicklung

Folgende Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 aufgezeichnet:

Geräusentwicklung

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis	
Drucken	44 dBA
Leerlauf	still (A)



Glossar

An der kurzen Seite binden. Softwareoption des Druckers, bei der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie an der kurzen Seite gebunden werden können.

An der langen Seite binden. Softwareoption des Druckers, bei der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie an der langen Seite gebunden werden können.

Ausrichtungswerte. Die Zahlen, die den Mustern auf der Ausrichtungsseite entsprechen.

Automatische Ausrichtung. Funktion zur automatischen Ausrichtung der Tintenpatronen.

Automatischer Blatteinzug (Automatic Sheet Feeder, ASF). Mechanismus, der automatisch Papier in den Drucker einzieht.

Bannerpapier. Fortlaufende Blätter perforiertes Tintenstrahlpapier für Banner. Auch Endlospapier genannt.

Beidseitiges Drucken. Drucker-Softwareoption zum beidseitigen Bedrucken von Papier.

Beschichtetes Papier. Spezialbehandeltes Papier für höchste Druckqualität bei Bildern.

Betriebssystem. Die Software mit den Grundfunktionen für den Betrieb des Computers, zum Beispiel Windows 98 oder Macintosh OS X.

Broschüren. Mehrere bedruckte, gefaltete und gebündelte Seiten, die einem dünnen Buch gleichen.

Bündel. Eine Menge von Broschürenseiten, die vor dem Binden in der Mitte gefaltet und gestapelt wurden.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge. Softwareoption des Druckers, mit der die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden kann, damit die Seiten im Ausgabefach in der richtigen Reihenfolge liegen.

Druckeranschluss. *Siehe* USB-Anschluss.

Druckersoftware. (1) Programm zur Auswahl der Einstellungen zur benutzerdefinierten Anpassung des Druckauftrags. (2) Programm für die Kommunikation zwischen Computer und Drucker.

Druckertreiber. *Siehe* Druckersoftware.

Druckerwarteschlange. Der Bereich auf dem Server, in dem Druckaufträge zum Drucken in der Sendereihenfolge gespeichert werden.

Endlospapier. *Siehe* Bannerpapier.

Etikett. Selbstklebendes Papier.

Fotopapier. Spezialbehandeltes Papier zum Drucken von Fotos.

Handzettel. Mehrseitige Darstellungen, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt sind. *Siehe* **Mehrseitendruck.**

Hochformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur kurzen Seite des Papiers verläuft.

Hochglanzpapier. Papier mit einer glänzenden Seite zum Drucken von Fotos.

Manuelle Ausrichtung. Eine Softwarefunktion des Druckers für die Auswahl von Ausrichtungswerten für Tintenpatronen.

Mehrseitendruck. Eine Softwareoption des Druckers zum Drucken von mehreren Seiten eines Dokuments auf einem Blatt. Wählen Sie beispielsweise die Option für den 4-seitigen Druck, um verkleinerte Darstellungen der Seiten 1 bis 4 auf das erste Blatt Papier zu drucken, Darstellungen der Seiten 5 bis 8 auf das zweite Blatt usw.

Nach oben umblättern. Softwareoption des Druckers, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten eines Schreibblocks umblättern lassen.

Natürliche Farben. Softwareoption des Druckers zum Drucken von Fotos und hochdetaillierten Grafiken.

Normalpapier. Papier, das zum Drucken von Textdokumenten entwickelt wurde.

Papier in benutzerdefiniertem Format. Papier in nicht standardisiertem Format.

Patronendüsen. Der goldene Bereich der Tintenpatrone, durch den die Tinte fließt, bevor sie während des Druckvorgangs auf das Papier aufgetragen wird.

Patronenkontakt. Der goldene Bereich auf der Tintenpatrone, der die Kontakte des Schlittens im Drucker berührt.

Peer-To-Peer-Netzwerk. LAN, in dem alle Computer auf die öffentlichen Dateien auf den anderen Computern zugreifen.

Peripheriegerät. Externes Gerät, das an einen Computer angeschlossen ist und von diesem gesteuert wird.

Poster. Auf mehrere Blatt Papier gedrucktes Bild, das nach Zusammensetzung eine vergrößerte Version des Originalbildes ergibt.

Premiumpapier. Beschichtetes Papier für Berichte oder Dokumente, die Grafiken enthalten.

Programm. Jede auf dem Computer geladene Software zur Ausführung bestimmter Aufgaben, wie Textverarbeitung oder Bildbearbeitung.

Querformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur langen Seite des Papiers verläuft.

Ränder. Der unbedruckte Bereich zwischen dem Text bzw. der Grafik und dem Rand des Papiers.

Scharf zeichnen. Eine Softwareoption des Druckers zum Verringern der Unschärfe eines gedruckten Bilds.

Seitlich umblättern. Softwareoption des Druckers, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten einer Zeitschrift umblättern lassen.

Softwareprogramm. *Siehe* Programm.

Sortieren. Mit dieser Drucker-Softwareoption haben Sie die Möglichkeit, automatisch eine komplette Kopie eines mehrseitigen Dokuments zu erstellen, bevor die jeweils nächste Kopie erstellt wird.

Spiegelbildlich. Eine Softwareoption des Druckers zum Umkehren eines Bildes vor dem Drucken.

Standarddrucker. Der beim Versenden von Druckaufträgen automatisch verwendete Drucker.

Standard-Druckereinstellungen. Bei der Herstellung des Druckers definierte Druckersoftware-Einstellungen.

Strichgrafik. Eine Drucker-Softwareoption für das Drucken von einfachen Strichgrafiken und Grafiken.

Testseite. Seite mit gedruckten Ausrichtungsmustern, die während der Ausrichtung der Tintenpatronen vom Drucker ausgegeben wird.

Tintenpatrone. Das austauschbare Bauteil im Inneren des Druckers, das die Tinte enthält.

Transparentfolie. Ein durchsichtiges Blatt eines Druckmediums, das auf einem Overhead-Projektor verwendet werden kann.

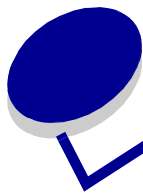
Treiber. *Siehe* Druckersoftware.

USB-Anschluss. Ein kleiner, rechteckiger Anschluss an der Rückwand des Computers zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie beispielsweise einem Drucker, mit einem USB-Kabel. Mithilfe des USB-Anschlusses ist eine Hochgeschwindigkeitskommunikation zwischen Computer und Drucker möglich.

USB-Kabel. Ein leichtes, flexibles Kabel zur Kommunikation zwischen Drucker und Computer. USB-Kabel übertragen Daten mit viel höherer Geschwindigkeit als Parallelkabel.

Wasserzeichen. Eine Grafik bzw. ein Hintergrundtext mit geringer Farbintensität, die bzw. der auf jede Seite eines Dokuments gedruckt wird.

Web-Aktualisierung. Eine Funktion zum regelmäßigen Herunterladen von aktueller Druckersoftware, die bereits auf Ihrem Computer installiert ist.



Index

A

Anpassen der Einstellungen
Bannerpapier 39
beidseitiges Drucken 15
beschichtetes Papier 12
Broschüre 23
Drucken von Farbbildern in
Schwarzweiß 21
Drucken von mehreren
Bildern auf einem Blatt 28,
29
Duplex 15
Etiketten 26
Fotokarten 18
Fotopapier 12
Großkarten 18
Handzettel
Siehe Drucken von
mehreren Bildern auf
einem Blatt
Hochglanzpapier 12
in umgekehrter Reihenfolge
drucken 37
Karteikarten 18
Karten 18
letzte Seite zuerst 37
Normalpapier 11
Papier in
benutzerdefiniertem
Format 41
Poster 30
Postkarten 18
Premiumpapier 14
Transferpapiere 33
Transparentfolien 35
Treiber 7

T-Shirt-Transferpapiere 33
Umschläge 19
Ausrichten von
Tintenpatronen 46

B

Bannerpapier 39
beidseitiges Drucken 15
beschichtetes Papier 12
Bestellen von Zubehör 49
Blinkende Leuchten 54
Broschüre
zusammenstellen 25

C

CD mit Druckersoftware,
Fehlersuche 51

D

Drucken
Bannerpapier 39
beidseitiges Drucken 15
beschichtetes Papier 12
Broschüre 23
Duplex 15
Etiketten 26
Farbbilder in
Schwarzweiß 21
Fotokarten 18
Fotopapier 12
Großkarten 18
Handzettel
Siehe Drucken von
mehreren Bildern auf
einem Blatt
Hochglanzpapier 12
Karteikarten 18

Karten 18
letzte Seite zuerst 37
Mehrseitendruck
Siehe Drucken von
mehreren Bildern auf
einem Blatt
Normalpapier 11
Papier beidseitig
bedrucken 15
Papier in
benutzerdefiniertem
Format 41
Poster 30
Postkarten 18
Premiumpapier 14
Testseite 46, 51
Transferpapiere 33
Transparentfolien 35
T-Shirt-Transferpapiere 33
umgekehrte Reihenfolge 37
Umschläge 19
Drucken von Farbbildern in
Schwarzweiß 21
Drucken von mehreren Bildern
auf einem Blatt 29
Druckerbestandteile 6
Druckerkabel, Fehlersuche 50
Druckersoftware
entnehmen 53
installieren 53
Lexmark Ratgeber 6
Treiber 6
Druckertreiber
entnehmen 53
installieren 53
Druckprobleme
Blinkende Leuchten 54
Druckqualität 60

- erfolgles oder langsames Drucken 55
- Fehlermeldungen 54
- leere Seiten 58
- Papierstau 59
- Papierzufuhr 58
- Software 51
- Spezialpapier 62
- Druckqualität verbessern 47
- Dunkler oder verwischter Ausdruck 60
- Duplex 15

E

- Einlegen
 - Bannerpapier 39
 - beidseitiges Drucken 15
 - beschichtetes Papier 12
 - Broschüre 23
 - Duplex 15
 - Etiketten 26
 - Fotokarten 18
 - Fotopapier 12
 - Grußkarten 18
 - Handzettel 28
 - Hochglanzpapier 12
 - Karteikarten 18
 - Karten 18
 - Papier beidseitig bedrucken 15
 - Papier in benutzerdefiniertem Format 41
 - Poster 30
 - Postkarten 18
 - Premiumpapier 14
 - Transferpapiere 33
 - Transparentfolien 35
 - T-Shirt-Transferpapiere 33
 - Umschläge 19
- Einstellungen, Standard 7
- Einstellungsempfehlungen
 - Bannerpapier 39
 - beidseitiges Drucken 15
 - beschichtetes Papier 12
 - Broschüre 23

- Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß 21
- Duplex 15
- Etiketten 26
- Farbbilder in Schwarzweiß 21
- Fotokarten 18
- Fotopapier 12
- Grußkarten 18
- Handzettel 28
- Hochglanzpapier 12
- Karteikarten 18
- Karten 18
- letzte Seite zuerst 37
- letzte Seite zuerst drucken 37
- Normalpapier 11
- Papier beidseitig bedrucken 15
- Papier in benutzerdefiniertem Format 41
- Poster 30
- Postkarten 18
- Premiumpapier 14
- Standard 7
- Transferpapiere 33
- Transparentfolien 35
- T-Shirt-Transferpapiere 33
- Umschläge 19
- Emissionserklrung 64
- Entfernen der Druckersoftware 53
- entnehmen von Tintenpatronen 43
- Ersetzen der Tintenpatrone 43
- Etiketten 26

F

- FCC-Erklärung 64
- Fehlermeldungen
 - Papierstau 54
 - wenig Tinte 54
- Fehlersuche
 - Blinkende Leuchten 54
 - Drucker druckt nicht 55

- Druckerkabel 50
- Druckqualität 60
- erfolgles oder langsames Drucken 55
- Fehlermeldungen 54
- Installation der Druckersoftware 51
- Langsames Drucken 58
- leere Seiten 58
- Lösen von Problemen bezüglich Druckqualität 60
- Papier wird nicht richtig eingezogen 58
- Papierstau 59
- Papierzufuhr 58
- Ränder 61
- Software 51
- Spezialpapier 62
- Testseite 51, 54
- Tintenpatronen 50
- Verbessern der Druckqualität 60
- Fotokarten 18
- Fotopapier 12

G

- Grußkarten 18

H

- Handzettel 28
- Heruntergeladener Druckertreiber, installieren 53
- Hinweise zu den elektronischen Emissionen 64
- Hochglanzpapier 12

I

- in umgekehrter Reihenfolge drucken 37
- installieren
 - Druckersoftware 53
 - Druckpatronen 44
- Intermittierender Druck 61

K

Kabel, Teilenummern
USB (Universal Serial
Bus) 49

Karteikarten 18

Karten 18

L

Langsames Drucken 58

letzte Seite zuerst drucken 37

Lexmark Ratgeber 8

M

Mehrseitendruck 29

Meldung „Papierstau“ 54

Meldungen, Fehlermeldungen

Papierstau 54

wenig Tinte 54

P

Papier beidseitig
bedrucken 15

Papier in benutzerdefiniertem
Format 41

Papier wird nicht richtig
eingezogen 58

Papierstau, beheben 59

Patronen, Tintenpatronen

ausrichten 46

austauschen 43

bestellen 49

entnehmen 43

installieren 44

Teilenummern 43

Umgang mit 49

Poster 30

Postkarten 18

Premiumpapier 14

R

Ränder,

Mindesteinstellungen 61

Registerkarte „Drucklayout“ 8

Registerkarte

„Papiereinstellungen“ 8

Registerkarte „Qualität/
Kopien“ 7

S

Software, Drucker 6

entnehmen 53

installieren 53

Sparsamer Umgang mit

Farbtinte 21

Spezialpapier

Beheben von Problemen

mit 62

Standardeinstellungen 7

Streifen 61

T

Teilenummern

Farb-Tintenpatrone 49

Schwarz-Kassette 49

USB (Universal Serial

Bus)-Kabel 49

Testseite

Ausrichtung 46

Testseite, drucken 51

Tintenpatrone

ausrichten 46

austauschen 43

bestellen 49

installieren 44

Teilenummern 43

Umgang mit 49

Tintenpatronen,

Fehlersuche 50

Transferpapier, zum

Aufbügeln 33

Transferpapiere 33

Transparentfolien 35

T-Shirt-Transferpapiere 33

U

Umschläge 19

USB (Universal Serial

Bus)-Kabel

bestellen 49

USB-Kabel

V

Verbessern der

Druckqualität 60

W

wenig Tinte, Meldung 54

Z

Zeichen, unförmig 61

Zubehör, bestellen 49



Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries.
Color Jetprinter is a trademark of Lexmark International, Inc.
© 2003 Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550